

## Referenten und Vorsitzende

An dem  
9. Interdisziplinären Symposium  
„Primäre Leberkarzinome“

am Samstag, dem 25. Februar 2023, 8:30–15:00 Uhr  
Präsenz-Veranstaltung

nehme ich teil

und bringe zusätzlich  Person(en) mit

Teilnahmebedingungen unter [www.leberkarzinome.de](http://www.leberkarzinome.de)  
Anmeldung und Teilnahme sind kostenlos

Nachname, Titel:

Vorname:

Adresse, Institution:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift

### Um Rückantwort bis 15. Februar 2023 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: [gastro-sek.kau@vivantes.de](mailto:gastro-sek.kau@vivantes.de)
- oder per Fax an: 030 / 130 225 205

Oder online anmelden unter:  
[www.leberkarzinome.de](http://www.leberkarzinome.de)

## Referenten und Vorsitzende

**Prof. Dr. med. Bernhard Gebauer**  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow-Klinikum  
Klinik für Radiologie  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

**Prof. Dr. med. Tom Lüdde**  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie  
Moorebstr. 5, 40225 Düsseldorf

**Prof. Dr. med. Nisar Peter Malek**  
Universitätsklinikum Tübingen  
Klinik für Hepatologie, Gastroenterologie und Infektiologie  
Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

**Prof. Dr. med. Michael P. Manns**  
Medizinische Hochschule Hannover  
Deutsche Leberstiftung  
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

**Prof. Dr.med. Jens Marquardt**  
Universitätsklinikum Lübeck  
Medizinische Klinik I  
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

**Prof. Dr. med. Robert Öllinger**  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow-Klinikum  
Chirurgische Klinik  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

**Prof. Dr. med. Johann Pratschke**  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow-Klinikum  
Chirurgische Klinik  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

**PD Dr. med. Anna Saborowski**  
Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie  
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

**Prof. Dr.med. Jens Ricke**  
LMU Klinikum  
Klinik und Poliklinik für Radiologie  
Marchioninstr. 15, 81377 München

**Prof. Dr. med. Jörn M. Schattenberg**  
Universitätsmedizin Mainz  
I. Medizinische Klinik und Poliklinik  
Johannes Gutenberg-Universität  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

**Prof. Dr. med. Hans Scherübl**  
Vivantes Klinikum Am Urban  
Klinik für Innere Medizin Gastroenterologie, GI Onkologie, Diabetologie und Infektiologie  
Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

**Prof. Dr. med. Peter Schirmacher**  
UniversitätsKlinikum Heidelberg  
Pathologisches Institut  
Im Neuenheimer Feld 224, 69120 Heidelberg

**Prof. Dr.med. Frank Tacke**  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow-Klinikum  
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie  
und Stoffwechselerkrankungen  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

**Prof. Dr. med. Robert Thimme**  
Universitätsklinikum Freiburg  
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,  
Endokrinologie und Infektiologie  
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

**PD Dr. med. Thomas Wirth**  
Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie  
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

## 9. Interdisziplinäres Symposium



## Primäre Leberkarzinome

**Tagungsort:** Kaiserin Friedrich-Haus  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

**Zeit:** Am 25.02.2023  
von 8:30 – 15:00 Uhr

Unter den Schirmherrschaften von

**DKG**  
KREBSGESELLSCHAFT

**GALC**  
German Alliance for Liver Cancer

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. H. Scherübl, Vivantes-Netzwerk für Gesundheit, Berlin  
Prof. Dr. J. Pratschke, Charité-Universitätsmedizin, Berlin  
Prof. Dr. P. Schirmacher, Universität Heidelberg  
Prof. Dr. M. P. Manns, Medizinische Hochschule Hannover

## Vorwort

### Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die primären Leberkarzinome haben so sehr an Häufigkeit zugenommen, dass wir uns dieser Herausforderung stellen müssen.

Es ist das Anliegen dieses Symposiums, das diagnostische und therapeutische Vorgehen beim hepatozellulären Karzinom (HCC) und Cholangiokarzinom (CCC) zu diskutieren und interdisziplinär weiter zu entwickeln. Wir haben deshalb Vertreter aller beteiligten Disziplinen zur Teilnahme und Diskussion eingeladen. Die beste Therapie primärer Leberkarzinome ist es, sie a priori zu verhindern. Die Hepatitis B-Impfung, die antivirale Therapie der chronischen Virushepatitiden, die Aderlasstherapie bei Hämochromatose, das Nichtrauchen, geringer Alkoholkonsum (<100g/Woche) und die erfolgreiche Behandlung der NASH bei Adipositas oder Typ-2-Diabetes mellitus sind hierbei effektive Maßnahmen der Tumorprävention.

Die Chirurgie spielt bei der kurativen Therapie der primären Leberkarzinome die entscheidende Rolle. Andererseits haben minimal invasive Tumorablationsverfahren wie die Radiofrequenz- oder Mikrowellenablationstherapie sowie die TACE einen festen Platz im multimodalen Konzept erlangt. Minimal invasive Therapieverfahren werden z.T. alternativ, z.T. als überbrückende Verfahren zur Chirurgie eingesetzt.

Angesichts zunehmender Fallzahlen und Mortalität der primären Leberkarzinome besteht ein großes Interesse an effektiven Früherkennungsmaßnahmen aber auch an neuen Therapieansätzen. Im Jahr 2007 wurde Sorafenib als erstes Medikament für die medikamentöse Therapie des HCC zugelassen und blieb der Therapiestandard für mehr als 10 Jahre. In der Zweitlinien-therapie (nach Sorafenibversagen) sind Regorafenib, Cabozantinib und Ramuziru-mab jeweils besser als Placebo. Für Lenvatinib wurde in der Erstlinie schließlich die Nichtunterlegenheit gegenüber Sorafenib gezeigt. Mit der Kombination des Checkpoint-Inhibitor Atezolicumab mit dem Angiogenese-hemmer Bevacizumab bzw. der Kombination von Durvalumab mit Tremelimumab stehen für die Erstlinientherapie des HCC nun aber neue Therapieoptionen zur Verfügung, die Sorafenib überlegen sind. Somit hat die Immuntherapie auch bei der Therapie des HCC ihren festen Platz erobert.

In der kurativen Therapie der Gallenwegskarzinome stehen chirurgische Therapieverfahren unverändert an erster Stelle. Für fortgeschrittene Gallenwegskarzinome gibt es nun Standards für die palliative Erstlinien- und Zweitlinienchemotherapie. Zudem ermöglicht die Sequenzierung des Tumorgewebes innovative personalisierte Therapieansätze.

Die primären Leberkarzinome verdienen also unsere besondere Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Diskussion.

Ihre Prof. Dr. Hans Scherübl, Berlin  
Prof. Dr. Johann Pratschke, Berlin  
Prof. Dr. Peter Schirmacher, Heidelberg  
Prof. Dr. Michael P. Manns, Hannover

## Programm

### Primäre Leberkarzinome

Vorsitz: N. P. Malek, Tübingen  
F. Tacke, Berlin

8:30-8:35 Uhr **Begrüßung**  
H. Scherübl, Berlin

8:35-8:50 Uhr **Histologische, molekulare und immunologische Charakterisierung der primären Leberkarzinome**  
P. Schirmacher, Heidelberg

8:55-9:10 Uhr **Primärprävention primärer Leberkarzinome**  
R. Thimme, Freiburg

9:15-9:30 Uhr **HCC-Früherkennung mit Schwerpunkt auf NASH-Patienten**  
J. Schattenberg, Mainz

9:35-9:50 Uhr **Prädiktion von Prognose und Therapieansprechen des HCC mittels künstlicher Intelligenz?**  
T. Lüdde, Düsseldorf

9:55-10:10 Uhr **Leitlinien der primären Leberkarzinome: ein update**  
N. P. Malek, Tübingen

10:15-10:50 Uhr **Kaffeepause**

### Chirurgische und interventionelle Therapie

Vorsitz: J. Pratschke, Berlin  
M. Manns, Hannover

10:50-11:05 Uhr **Failure to rescue in der HPB-Chirurgie – Was sind die Voraussetzungen für Qualität in der Leberchirurgie?**  
J. Pratschke, Berlin

11:10-11:25 Uhr **Evaluation zur Lebertransplantation aus chirurgischer Sicht – No limit?**  
R. Öllinger, Berlin

11:30-11:45 Uhr **RFA-, Mikrowellen-Ablation und TACE**  
J. Ricke, München

11:50-12:05 Uhr **Interstitielle Brachytherapie bei primären Leberkarzinomen**  
B. Gebauer, Berlin

12:10-13:00 Uhr **Mittagspause**

### Medikamentöse Therapie

Vorsitz: P. Schirmacher, Heidelberg  
H. Scherübl, Berlin

13:00-13:15 Uhr **Medikamentöse Erstlinientherapie des HCC**  
J. Marquardt, Lübeck

13:20-13:35 Uhr **Medikamentöse Zweit- und Drittlinientherapie des HCC**  
F. Tacke, Berlin

13:40-13:55 Uhr **Personalisierte Therapie des Cholangiokarzinoms**  
A. Sabarowski, Hannover

14:00-14:15 Uhr **Zukünftige Therapieansätze, inkl. innovativer Vakzine**  
T. Wirth, Hannover

14:20-14:45 Uhr **Gemeinsame Diskussion**

14:45-15:00 Uhr **Schlusswort**  
Michael P. Manns, Hannover  
Peter Schirmacher, Heidelberg  
Johann Pratschke, Berlin  
Hans Scherübl, Berlin

**Mit freundlicher Unterstützung von**

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Vivantes Klinikum Am Urban  
Klinik für Innere Medizin -  
Gastroenterologie, GI Onkologie und Infektiologie  
Sekretariat  
Dieffenbachstraße 1  
10967 Berlin